



# NIEDERSCHRIFT

**zur 7. Sitzung des Finanzausschusses**  
im Sitzungssaal, Rathaus  
Schweinfurter Str. 54, 97464 Niederwerrn

am Donnerstag, den 30.11.2023  
von 17:30 bis 20:31 Uhr

<b>Teilnehmende Gremien</b>
-----------------------------

Finanzausschuss

<b>Öffentliche/nichtöffentliche Sitzung</b>
---

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind.

<b>Funktion</b>	<b>Name</b>	<b>Unterschrift</b>
-----------------	-------------	---------------------

Vorsitzender: 1. Bürgermeisterin Bettina Bärmann

Schriftführer: Andreas Harth



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

## **Tagesordnung**

### **Öffentliche Tagesordnungspunkte:**

1. Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung
2. Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.11.2023
3. Haushaltsberatungen 2024 - Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen
4. Haushaltsberatungen 2024 - Projektplan
5. Haushaltsberatungen 2024 - Zuwendungen
6. Haushaltsberatungen 2024 - Realsteuerhebesätze
7. Informationen der Verwaltung - öffentlich
8. Mitteilungen und Anfragen - öffentlich

**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023****Teilnehmerverzeichnis**

<b>Anwesende, stimmberechtigte Teilnehmer</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Bärmann, Bettina	1. Bürgermeisterin	
Dipl.-Kfm. Fick, Roland	Gemeinderat	
Lang, Wolf-Dietrich	Gemeinderat	
Dipl.-Ing. (FH) Pfister, Thomas	Gemeinderat	
Reuß, Gabriele	Gemeinderätin	
Stephan, Inge	Gemeinderätin	
Tröster, Kathrin	Gemeinderätin	

  

<b>Abwesende Teilnehmer</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Köhler, Jennifer	Gemeinderätin	Entschuldigt

  

<b>Nicht stimmberechtigte Teilnehmer</b>		
<b>Name, Vorname</b>	<b>Funktion</b>	<b>Anmerkung</b>
Harth, Andreas	Schifführer	



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 1 (öffentlich)  
Eröffnung der Sitzung und Bericht aus der letzten Sitzung**

**Informationen in / aus der Sitzung**

Frau Bürgermeisterin Bärmann eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass ordnungsgemäß und fristgerecht geladen wurde. Es besteht Einverständnis mit der Tagesordnung. Frau Köhler ist entschuldigt. Frau Stephan ist als Vertreterin anwesend. Herr Pfister ist noch nicht anwesend.

Aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung wird bekanntgegeben, dass die Freiwillige Zuwendung für den Erwerb der Führerscheine bei den Feuerwehren erhöht wurde. Des Weiteren wurde ein Zuschuss für die Renovierung des Pfarrheimes in Oberwerrn gewährt.

Herr Pfister betritt während der Bekanntgabe aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung den Sitzungssaal.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 2 (öffentlich)**

**Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom  
21.11.2023**

**Beschlussvorschlag**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.11.2023 wird genehmigt.

**Beschluss**

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 21.11.2023 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 3 (öffentlich)**

**Haushaltsberatungen 2024 - Anträge der Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen**

**Sachvortrag**

Die Fraktionen, Vereine, Verbände und sonstige Institutionen wurden gebeten bis zum 13.10.2023 ihre Anträge für den Haushalt 2024 zu stellen.

Die Anträge sowie eine Zusammenfassung für die Beratung wurden dem Finanzausschuss bereits in der Sitzung am 21.11.2023 als Tischvorlage zur Verfügung gestellt. Es werden in der Sitzung am 30.11.2023 die Beratungen fortgeführt.

**Informationen in / aus der Sitzung**

Frau Bürgermeisterin Bärmann teilt mit, dass die die Anträge der CSU bzw. der Freien Wähler heute behandelt werden und übergibt das Wort an die CSU um die Anträge vorzustellen.

Die CSU ergreift das Wort und gibt bekannt, dass Sie aufgrund der angespannten Haushaltslage keine großen Anträge gestellt haben.

**Punkt 2.1 – Errichtung Feuerstelle Nähe Festplatz Niederwerrn:**

Aufgrund des Schulmbaus kann künftig die Feuerstelle für das traditionelle Kartoffelfeuer nicht mehr genutzt werden. Es wäre wünschenswert hierfür eine Ersatzfeuerstelle zu errichten. Angedacht ist eine Stelle in der Nähe des Festplatzes. Frau Bürgermeisterin Bärmann könne sich auch die Errichtung in der Nähe des Grillplatzes vorstellen. DIE GRÜNEN bringen den Vorschlag, dass evtl. auch die Feuerstelle der Pfadfinder genutzt werden könne.

Die Verwaltung schlägt vor, dass letztlich alle Projekte auch als ILE-Kleinprojekt abgewickelt werden können. Es sei ein Antrag zu stellen. Die Förderquote liegt bei 80%, die maximale Fördersumme beträgt 10.000 Euro. Das Projekt darf die Kosten von 20.000 Euro nicht überschreiten.

Das Gremium kommt überein sich die verschiedenen Möglichkeiten anzusehen und die Errichtung der Feuerstelle in den Projektplan aufzunehmen.

**Punkt 2.2 – Barfußpfad am Brauereisee:**

Die CSU erneuert ihren Antrag in Bezug auf die Errichtung eines Barfußpfades. Dieser könne am Brauereisee bzw. evtl. auch im Wernpark gebaut werden. Die



## **Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses vom 30.11.2023**

Attraktivität des Wernparks könne somit gesteigert werden. Frau Bürgermeisterin Bärmann würde die Errichtung gerne zurückstellen, bis die Beplanung des Areals Bäcker-gasse/Burgweg abgeschlossen ist. Sie könne sich den Barfußpfad im Wernpark auch gut vorstellen.

Das Gremium kommt überein auch diese Maßnahme in den Projektplan mitaufzunehmen.

### **Punkt 2.3 – Holzliegen Ost- und Nordring Niederwerrn:**

Die CSU stellt den Antrag weitere Holzliegen am Ost- und Nordring zu errichten. Die Liege am Nordring (Lieblingsplatz) sei stark frequentiert.

Die Verwaltung schlägt nochmals vor dies über das ILE-Kleinprojekt abzuwickeln.

Die CSU fragt nach ob den Antrag die Verwaltung stellen könne.

Das Gremium kommt überein, dass die Verwaltung einen Antrag zur Errichtung von zwei Liegen stellt.

### **Punkt 2.4 – Gewerbliche installierte Spülmaschine (Hugo-von-Trimberg Halle):**

Die CSU stellt den Antrag für die Hugo-von-Trimberg Halle eine gewerbliche Spülmaschine zu erwerben. Frau Bürgermeisterin Bärmann teilt mit, dass die Vereinsgemeinschaft an der Wern eine gewerbliche mobile Spülmaschine im Portfolio habe. Dies war der CSU nicht bekannt. Der Antrag wird deshalb zurückgezogen.

Die Anträge der Freien Wähler bezüglich des Gemeindezentrums wurden bereits in der letzten Sitzung behandelt. Die Verwaltung wurde beauftragt diese zu prüfen und die Ergebnisse in der nächsten Sitzung vorzulegen.

### **Punkt 4.1 - Gemeindezentrum – Außenbeleuchtung und Beschilderung:**

Die Verwaltung teilt mit, dass die Mastleuchten am Zugang des Gemeindezentrums zur allgemeinen Straßenbeleuchtung der Stadtwerke Schweinfurt gehören. Es befinden sich drei weitere Mastleuchten im Zugangsbereich Pestalozzistraße. Aufgrund der defekten bzw. nicht erhältlichen Gasleuchtmittel sind diese ausgeschaltet. Eine Preisanfrage läuft noch. Die Kosten werden auf 2.000 Euro geschätzt.

Die Beschilderung am Gemeindezentrum ist witterungsbedingt ausgeblichen. Eine Folien Beklebung verursacht Kosten in Höhe von ca. 500 Euro.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**Punkt 4.2 - Gemeindezentrum – Sanierung Reparatur WC Anlagen im Keller:**

Die Reparaturen der WC-Anlagen wurden bereits begonnen. Haushaltsmittel sind nicht einzustellen. Die Liegenschaftsverwaltung wartet aktuell noch auf Ersatzteile. Die Freien Wähler erwähnen nochmals, dass die Spülungen schwergängig sind. Eine Überprüfung wird nochmals durchgeführt.

**Punkt 4.3 - Gemeindezentrum – Ersatzbeschaffungen in der Küche:**

Die Kosten für den Austausch des Herdes wurden bereits in der letzten Sitzung genannt. Diese belaufen sich auf ca. 7.000 Euro.

Der Wurstkessel ist noch funktionstüchtig. Ersatzteile sind nicht mehr erhältlich. Eine Wartung seitens der Firma wird aufgrund des Alters nicht mehr durchgeführt. Die Kosten für einen neuen Kessel belaufen sich auf ca. 5.000 Euro. Dies ist aufgrund der seltenen Nutzung nicht rentabel.

Die Verwaltung stellt fest, dass die Ersatzbeschaffungen rein den Vereinen dienen. Die Kosten müssen künftig umgelegt werden.

**Punkt 4.4 - Gemeindezentrum – Austausch der Beleuchtung in LED:**

Für den Austausch der Beleuchtung werden derzeit Angebote eingeholt. Die Abgabefrist ist der 08.12.2023. Die Kosten werden auf ca. 6.700 Euro – 7.500 Euro geschätzt. Es handelt sich um 134 Neonröhren. Die Verwaltung schlägt vor die Röhren sobald welche defekt sind sukzessive auszutauschen.

Die Freien Wähler schlagen vor die Leuchten auf zwei Jahre verteilt auszutauschen. Es sollen für die Jahre 2024 und 2025 jeweils 3.500 Euro in den Haushalt eingestellt werden.

**Beschluss**

**Punkt 2.1 – Errichtung Feuerstelle Nähe Festplatz Niederwerrn:**

Der Finanzausschuss beschließt die Errichtung der Feuerstelle in den Projektplan aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0

**Beschluss**

**Punkt 2.2 – Barfußpfad am Brauereisee:**

Der Finanzausschuss beschließt die Errichtung eines Barfußpfades in den Projektplan aufzunehmen.





**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0

**Beschluss**

**Punkt 2.3 – Holzliegen Ost- und Nordring in Niederwerrn:**

Der Finanzausschuss beauftragt die Verwaltung über das ILE-Kleinprojekt zwei Holzliegen zu beschaffen. Entsprechende Mittel sind im Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0

**Beschluss**

**Punkt 4.1 - Gemeindezentrum – Außenbeleuchtung und Beschilderung:**

Der Finanzausschuss beschließt für die Reparatur der Straßenbeleuchtung sowie für die Beklebung der Schilder Mittel in Höhe von 2.500 Euro einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0

**Beschluss**

**Punkt 4.3 - Gemeindezentrum – Ersatzbeschaffungen in der Küche:**

Der Finanzausschuss beschließt für die Beschaffung eines Herdes Mittel in Höhe von 7.000 Euro in den Haushalt einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0

**Beschluss**

**Punkt 4.4 - Gemeindezentrum – Austausch der Beleuchtung in LED:**

Der Finanzausschuss beschließt für die Jahre 2024 und 2025 je 3.500 Euro in den Haushalt für den Austausch der Leuchtmittel einzustellen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 4 (öffentlich)  
Haushaltsberatungen 2024 - Projektplan**

**Sachvortrag**

Der Projektplan wird für das Jahr 2024 und die folgenden Jahre fortgeschrieben werden.

Als Grundlage wird der Projektplan 2023 mit den Ergänzungen aus den Haushaltsberatungen 2024 als Tischvorlage zur Verfügung gestellt.

Der Projektplan enthält folgende „Kennzahlen“:

N = Neue Projekte, die realisiert werden sollen

O = Projekte, die angedacht sind

F = Fortführung begonnener Projekte

**Informationen in / aus der Sitzung**

Folgende Projekte werden mit dem Kennzeichen „F“ fortgeführt:

- Grunderwerb
- Konversion
- Generalsanierung der Hugo-von-Trimberg-Schule
- Neugestaltung Bäckergrasse/Burgweg – Konzepterstellung, Hotel/Planungskosten (incl. Abrisskosten)
- Neue Mitte, Energiescheune und Löh-Kent-Platz
- Umsetzung Energiekonzept (Energiescheune beinhaltet)
- Hochwasserschutz (kurzfristig Hainleinstraße)
- Kimmel - Anwesen

Folgende Projekte wechseln vom Kennzeichen „N“ zu „O“:

- Verkehrsschau Fahrradfreundlichkeit i. V. m. Conn/Neue Mitte (Radwegenetz)

Folgende Projekte wechseln von „O“ zu „F“:

- Ausbau E-Ladeinfrastruktur Oberwerrn
- Aufforstung Fortsetzung (2026)
- Windpark/Beteiligung

Folgende Projekte werden mit dem Kennzeichen „O“ fortgeführt:

- Neuordnungskonzept „Gademannstraße“
- Hochwasserschutz (langfristig i. V. mit Neuordnung Gademannstraße)



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

- Erneuerung Fahrbahndecke Herrnleite

Folgende Projekte werden mit dem Kennzeichen „O“ neu aufgenommen:

- Errichtung Barfußpfad
- Errichtung Feuerstelle
- Entwicklung Wohngebiet (Nähe Badersgraben)

Folgende Projekte werden mit dem Kennzeichen „F“ neu aufgenommen:

- Entwicklung Gewerbegebiet (Nähe Euerbach)
- Entwicklung Motorpool 2 - 5

Folgende Projekte mit dem Kennzeichen „O“ wurden gestrichen:

- Gemeindezentrum
- Schwimmunterricht
- Ausbau E-Ladeinfrastruktur „Kimmel-Anwesen“ (UEZ)

Folgende Projekte mit dem Kennzeichen „F“ wurden gestrichen:

- Friedhof Oberwerrn

**Beschlussvorschlag**

Die Fortschreibung des Projektplanes wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

**Beschluss**

Die Fortschreibung des Projektplanes wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 / Nein: 0



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 5 (öffentlich)  
Haushaltsberatungen 2024 - Zuwendungen**

**Sachvortrag**

Die Verwaltung stellt in der Sitzung einen aktuellen Überblick aller Zuwendungen und Zuschüsse der Gemeinde Niederwerrn vor.

Aufgrund der bereits angelaufenen Projekte, sowie der wirtschaftlich angespannten Lage bittet die Verwaltung um Beratung, ob diese fortgeführt werden sollen.

**Informationen in / aus der Sitzung**

Die Verwaltung stellt die Zuwendungen und freiwilligen Leistungen der Gemeinde Niederwerrn des abgelaufenen Jahres vor. Die Haushaltsansätze werden für das neue Haushaltsjahr entsprechend gebildet.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 6 (öffentlich)  
Haushaltsberatungen 2024 - Realsteuerhebesätze**

**Sachvortrag**

Die Realsteuerhebesätze sollen in der Sitzung beraten werden. Ein Vergleich der Hebesätze des Landkreises wird zur Verfügung gestellt.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und Grundsteuer B wurden zuletzt im Jahr 2022 von 310% auf 330% erhöht.

Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wurde zuletzt im Jahr 2016 auf 310% erhöht.

Informationen zur Grundsteuerreform 2025 werden zur Verfügung gestellt.

**Informationen in / aus der Sitzung**

Die Verwaltung stellt die Hebesatzentwicklung in der Gemeinde Niederwerrn vor. Als Vergleich werden die Hebesätze der übrigen Landkreisgemeinden und der Stadt Schweinfurt vorgestellt. Des Weiteren informiert die Verwaltung über den derzeitigen Stand und Entwicklung der Grundsteuerreform. Die Verwaltung stellt mögliche Einnahmesituationen dar bei entsprechender Veränderung der Hebesätze.

Die Mehrheit der Finanzausschussmitglieder spricht sich dafür aus den Hebesatz bei der Grundsteuer A und B derzeit nicht zu verändern. Die Bürger sollen für das Jahr 2024 nicht mehr belastet werden, wenngleich Mehreinnahmen dem Gemeindehaushalt stärken würden. Eine Anpassung solle zum jetzigen Zeitpunkt nicht vorgenommen werden. Eine Veränderung wird für das Jahr 2025 erneut diskutiert. Ein Teil der Freien Wähler plädieren dafür den Hebesatz für das Haushaltsjahr 2024 anzupassen.

Die Mehrheit der Finanzausschussmitglieder spricht sich dafür aus die Gewerbesteuer anzuheben. Der Hebesatz von 350% ist auch das Mittel im Landkreis. Die CSU sowie die CWVO sprechen sich gegen eine Erhöhung aus.

**Beschlussvorschlag**

**Beschluss 1:**

Der Finanzausschuss beschließt die Hebesteuersätze beizubehalten.

**Beschluss 2:**

Der Finanzausschuss beschließt die Hebesätze für die Grundsteuer A und B von 330% auf xxx% zu erhöhen.



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**Beschluss 3:**

Der Finanzausschuss beschließt die Hebesätze für die Gewerbesteuer von 310% auf xxx% zu erhöhen.

**Beschluss**

Der Finanzausschuss beschließt die Hebesteuersätze für die Grundsteuer A und B beizubehalten.

Abstimmungsergebnis: Ja: 6 / Nein: 1

**Beschluss**

Der Finanzausschuss beschließt den Hebesatz für die Gewerbesteuer von 310% auf 350% zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 5 / Nein: 2



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 7 (öffentlich)  
Informationen der Verwaltung - öffentlich**

**Informationen in / aus der Sitzung**

keine



**Niederschrift zur Sitzung des Finanzausschusses  
vom 30.11.2023**

**TOP 8 (öffentlich)  
Mitteilungen und Anfragen - öffentlich**

**Informationen in / aus der Sitzung**

keine

Herr Pfister verlässt nach dem öffentlichen Teil die Sitzung.